

Fördermaßnahme 77-03 des GAP-Strategieplan Österreich (2023-2027)

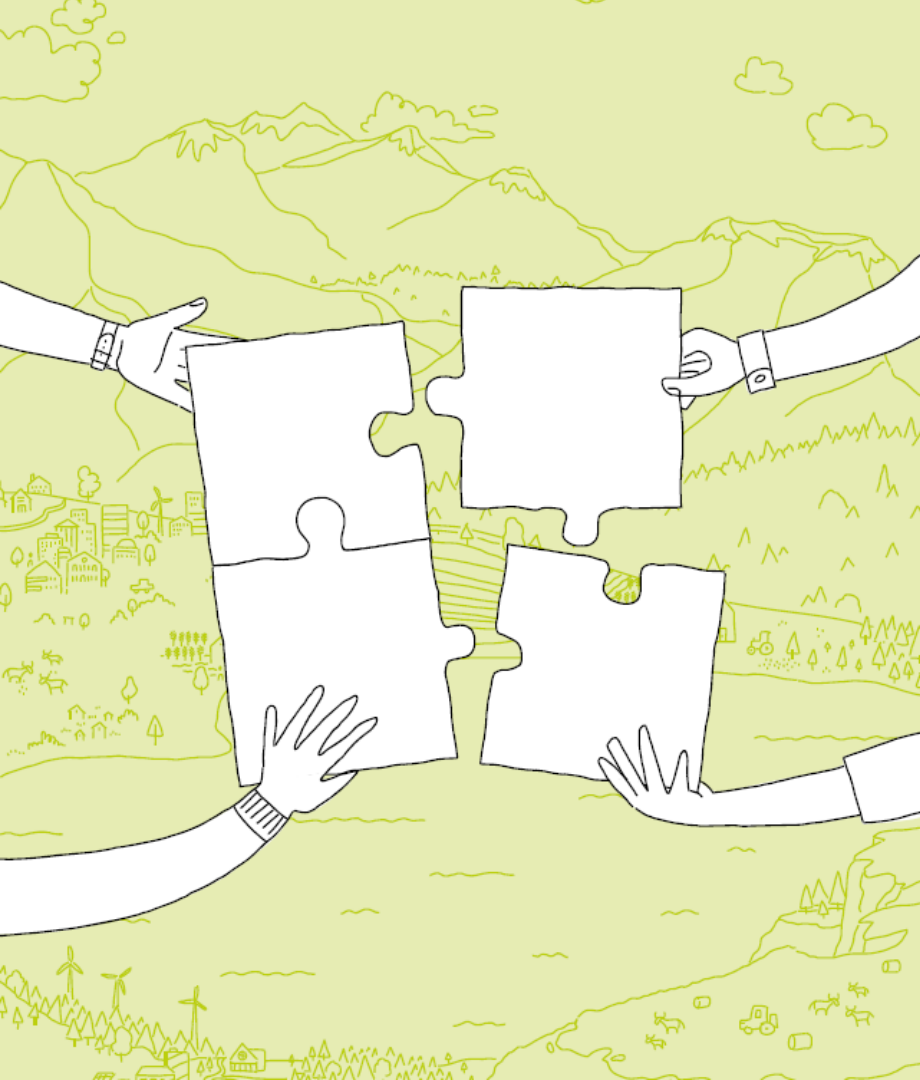
LÄNDLICHE INNOVATIONSSYSTEME IM RAHMEN DER EUROPÄISCHEN INNOVATIONSPARTNERSCHAFT

Juli 2023



Illustration © blaugezeichnet.at | Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML)

Aus „Innovation am Land: Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“








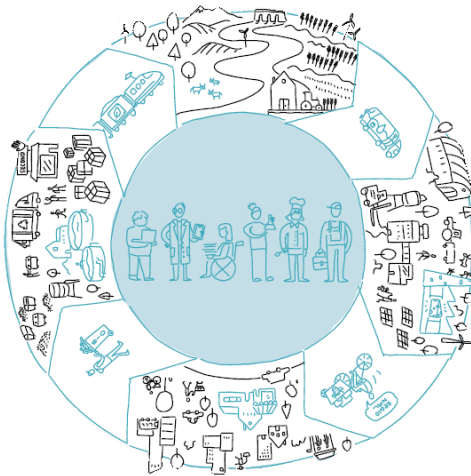
-  Key Facts & Hintergrund der Fördermaßnahme
-  Ziele der Fördermaßnahme
-  Überblick der Fördergegenstände
-  Was ist vor und bei der Antragstellung zu beachten?
-  Weitere Informationen

Illustration: © blaugezeichnet.at | BML (aus: „Innovation am Land: Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“)



KEY FACTS & HINTERGRUND DER FÖRDERMASSNAHME

- Die Fördermaßnahme „Ländliche Innovationssysteme“ (77-03) ist Teil des GAP-Strategieplan Österreich (2023-2027) und wird im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft umgesetzt.
- Fördergeber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft (BML).



- Grundlage der Fördermaßnahme ist die Sonderrichtlinie LE-Projektförderungen.
- Insgesamt 14 Millionen EUR von 2023 bis 2027.
- Die Österreichische Förderungsgesellschaft (FFG) agiert als Bewilligende Stelle (BST) und übernimmt in der Rolle eine Beobachtungs- und Beratungsfunktion.

Illustration: © blaugezeichnet.at | BML (aus: „Innovation am Land: Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“)

ZIELE DER FÖRDERMASSNAHME



Innovationskapazitäten & -fähigkeiten in ländlichen Regionen stärken



Aufbau, Weiterentwicklung und/oder Etablierung ländlicher Innovationssysteme in Regionen



Entwicklung neuartiger Lösungen entlang von Wertschöpfungsketten

Illustrationen: © blaugezeichnet.at | BML (aus: „Innovation am Land: Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“)

ÜBERBLICK DER FÖRDERGEGENSTÄNDE

Regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess (77-03-BML-FG-1)

Konzeption, Organisation und Durchführung eines innovativen regionalen Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses

Fördersumme:

- Projektskizze (Sach- und Personalkosten): max. 15.000 EUR (100%)
- Aktionsplan (VKO-Pauschale): 10.000 EUR (100%)
- Gesamt: max. 25.000 EUR

Mindestvoraussetzungen:

- Laufzeit: max. 1 Jahr
- Trägerorganisation bestehend aus mind. 2 Akteur:innen

Ländliches Innovationsunterstützungsnetzwerk (LIN) (77-03-BML-FG-2.1-LIN)

Regional verankerte, multifunktionelle Innovationsunterstützungsnetzwerke (LINS) für Kooperationen in ländlichen Regionen und zur Unterstützung der Vorbereitung und Durchführung innovativer Projekte

Fördersumme:

- VKO-Pauschale: 283.000 EUR (100%) für drei Jahre
- Alternativ Sachkosten (externe Expertise): max. 25.000 EUR p.a.

Mindestvoraussetzungen:

- Laufzeit: max. 3 Jahre (+2 Jahre nach Neuantrag)
- Regionale Kooperation aus mind. 2 Akteur:innen
- Vorab Durchführung regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozess (auch ohne Durchführung von 77-03-BML-FG-1 möglich)

Ländliche Innovationspartnerschaft (LIP) (77-03-BML-FG-2.2-LIP)

Ländliche Innovationspartnerschaften (LIPs) mit dem Ziel, die Zusammenarbeit unterschiedlicher Akteur:innen zu verbessern und neuartige Lösungen entlang von Wertschöpfungsketten zu entwickeln

Fördersumme:

- Max. 350.000 EUR (Sach- und Personalkosten: 100%, Investitionen: 65%)

Mindestvoraussetzungen:

- Laufzeit: max. 2 Jahre
- Regionale Kooperation aus mind. 3 Akteur:innen, davon mind. 1 Kleinunternehmen (KU)
- Vorab Durchführung regionaler Ideenfindungs- und Weiterentwicklungsprozesses (auch ohne Durchführung von 77-03-BML-FG-1 möglich)

Jahr 1

Jahr 2

Jahr 3

Jahr 4



WAS IST VOR UND BEI DER ANTRAGSTELLUNG ZU BEACHTEN?



Eine Einreichung ist laufend möglich. Förderanträge werden gesammelt nach festgelegten Stichtagen begutachtet (Blockverfahren mit Stichtagen).



Einreichungen sind ausschließlich über die [Digitale Förderplattform \(DFP\) der AgrarMarkt Austria \(AMA\)](#) möglich.



Es gelten spezifische Fördervoraussetzungen. Diese werden im Detail im [Merkblatt zur Förderung](#) beschrieben.



Sind Veranstaltungen im Rahmen der Förderung geplant, müssen diese zuvor im Förderantrag in der DFP eingemeldet werden.



Detaillierte Informationen zu der Fördermaßnahme sowie Links zu weiteren relevanten Dokumenten finden Sie im [Merkblatt zur Förderung](#).

Illustration: © blaugezeichnet.at | BML (aus: „Schritt für Schritt zum Innovationsnetzwerk: Ein Handbuch für regionale Innovator:innen“)

WEITERE INFORMATIONEN

- [Digitale Förderplattform \(DFP\) der AMA](#)
- [Ausschreibungsunterlagen \(Merkblatt, Sonderrichtlinie, ...\)](#)
- **Bewilligende Stelle:**
FFG Regionale Innovationssysteme
E-Mail: regionaleinnovationssysteme@ffg.at
- **Beratung zur Ausgestaltung von Projekten:**
Netzwerk Zukunftsraum Land
Johanna Rohrhofer, MA
Tel.: +43 (0)664 882 288 41
E-Mail: johanna.rohrhofer@zukunftsraumland.at
- **Technische Fragen zur Einreichplattform DFP der AMA:**
AgrarMarkt Austria (AMA)
Tel.: 05 03151 99
E-Mail: dfp@ama.gv.at

Illustration: © blaugezeichnet.net | BML (aus: „Innovation am Land: Ein Sketchbook für regionale Innovator:innen“)

© FFG | Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft | www.ffg.at

